

Wochenpflichtstunden der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2007/2008

Stand: 23. Juli 2007

Gesamt-Weekendpflichtstunden der Schüler/innen nach Schularten, Bildungsbereichen und Ländern
 Grundstunden *) im Schuljahr 2007/2008

Schulart	Klassen	BW ¹⁾	BY ¹⁾	BE	BB	HB	HH ¹⁾	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
Grundschule	1-4	98	104	92 (93) ¹⁾	91	96	108	90	94	94	91-95	98 ¹⁾	102	95+2 ¹⁾	mind. 95	92	100
Orientierungsstufe	5-6	-	60+4	61	62 ¹⁾		62	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschule	5-6	↑	56+4	-	-	-	60	57	-	59	57-63	56	56	-	-	60	-
	7-10	↓	90+6 bzw. 120+7 ²⁾	120	-	120 ³⁾	93	122	-	120	118-126	120	90	-	-	90	-
	Sek I	184	146+10/ 176+11	120	-	120 ³⁾	153	179	-	179	182	176	146	-	-	150 (180)	-
Schularten mit mehreren Bildungsgängen	5-6	-	-	-	-	58-60 ¹⁾	-	-	61	59	-	56	56	62	60	-	60
	7-10	-	-	-	128 (130) ²⁾⁴⁾	120-122 ¹⁾	124	-	129	120	-	120	120	131+3 ²⁾	98/131-136 ¹⁾	-	131
	Sek I	-	-	-	128 (130) ²⁾⁴⁾	178-182 ¹⁾	124	-	190	179	-	176	176	193+3 ²⁾	158/191-196 ¹⁾	-	191
Realschule	5-6	↑	57+4	-	-	-	-	57	-	59	57-63	56	56	-	-	56	-
	7-10	↓	120+8	126	31 ³⁾	120 ⁴⁾	124	120-122	-	120	118-126	120	120	-	-	124	-
	Sek I	179	177+12	126	31 ³⁾	120 ⁴⁾	124	177/179 ¹⁾	-	179	182	176	176	-	-	180	-
Gymnasium	5-6	↑	64 ³⁾	64(67) ¹⁾	62 ⁷⁾	60 ²⁾	62	57		59	62	56	60	63	60	55	62
	7-10	↓	128+4 ³⁾	126(128/130) ³⁾	133	136 ²⁾	131	122-124 ²⁾	134	133	118-126	120/124 ²⁾	132	136	136	121	132+4
	Sek I	206	192+4 ³⁾	**)	195	196 ^{2) 5)}	193	179/181 ²⁾	134	183	**)	176/180 ²⁾	192	199	196	176	194+4
	11-12/13	60	87+2 - 92+2	90 (93) ^{4) 6)}	96	68 ²⁾	90	¹⁰⁾	¹⁾	68	86-95	96	94	mind. 65	mind. 68	mind. 88	mind. 67
Integrierte Gesamtschule	1-4		-	92 (93) ¹⁾	91	-	108	-	-	94	-	-	-	-	-	-	-
	5-6	59	60+4	61	62	59-60	60	58	-	59	57-63	56	56	-	61	60	60
	7-10	120	118+8 bzw. 122+8 ⁴⁾	134 (136/138) ⁵⁾	128 (129) ⁶⁾	127-129	125	119-123	134	120	118-126	120	120	-	129-135	130	131
	Sek I	179	178+12 - 182+12	195 (198/200)	190 (191) ⁶⁾	186-189	185	177/181	134	179	182	176	176	-	190-196	190	191
	11-12/13	83/85		90 ⁶⁾	96	90	90	³⁾	¹⁾	92	86-95	96	88-94	-	mind. 102	mind. 88	mind. 101

*) Stunden, die für alle Schüler einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstufen, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

***) Summation nicht sinnvoll, da Klassenstufe 5 und 6 bereits ausgerichtet am Abitur nach 12 Schuljahren, die anderen Klassen noch nach alter Regelung.

Fußnoten zu Gesamt-Wochenpflichtstunden der Schüler/innen

- Baden-Württemberg
- 1) Seit dem Schuljahr 2004/05 gelten in Baden-Württemberg die Kontingenzstundentafeln für alle Klassenstufen. An den Gymnasien gelten nur noch für die Klassenstufen 9-10 die bisherigen Stundentafeln.
- Bayern:
- 1) Angegebene zusätzliche Wochenstunden sind Unterricht in differenziertem Sport/erweitertem Basissport, der als Pflichtunterricht vorgesehen ist.
 - 2) Schüler/innen, die den mittleren Schulabschluß an der Hauptschule anstreben, besuchen die Hauptschule ein Jahr länger.
 - 3) Achtjähriges Gymnasium in den Jahrgangsstufen 5-7, neunjähriges Gymnasium in den Jahrgangsstufen 8-13.
 - 4) Abhängig von den gewählten Wahlpflichtfächern.
- Berlin:
- 1) Schulen mit einem Anteil von Schüler/innen nichtdeutscher Herkunftssprache $\geq 40\%$ in Jahrgangsstufe 1
 - 2) Altsprachliches Gymnasium; niedrige Stundenzahl: Individualisierter Bildungsgang.
 - 3) 126 Stunden: 3. Fremdsprache (außer Altgriechisch oder Japanisch); 128 Stunden: 3. Fremdsprache Altgriechisch oder Japanisch.
 - 4) 99 Stunden: Gymnasiale Oberstufe in Aufbauform.
 - 5) 134 Stunden: Beginn 2. Fremdsprache in Klassenstufe 9; 136 Stunden: 3. Fremdsprache.
 - 6) Mindeststundenzahl
- Brandenburg:
- 1) Jahrgangsstufe 5 und 6 an Grundschulen und an Oberschulen, die mit einer Grundschule zusammen gefasst sind.
 - 2) Ab Schuljahr 2005/06 wurde (aufbauend) die neue Schulform Oberschule eingeführt.
 - 3) Auslaufender Bildungsgang der Realschule an Oberschulen.
 - 4) Bei 2. Fremdsprache im Wahlpflichtbereich höherer Wert.
 - 5) Bei 3. Fremdsprache im Schwerpunktunterricht höherer Wert.
 - 6) Bei 2. und/oder 3. Fremdsprache im Wahlpflichtbereich/Schwerpunktunterricht höhere Werte.
 - 7) Leistungs- und Begabungsklassen.
- Bremen:
- 1) Sekundarschule ab Schuljahr 2004/2005 mit Jahrgangsstufe 5 beginnend; ausgewiesen sind die Gesamtwochenstunden im Vollausbau.
 - 2) Gymnasium ab Schuljahr 2004/2005 mit Jahrgangsstufe 5 beginnend (verkürzter Bildungsgang 5-12 im Vollausbau.
 - 3) Hauptschule auslaufend, ausgewiesen sind die Gesamtwochenstunden der alten Hauptschule.
 - 4) Realschule auslaufend; ausgewiesen sind die Gesamtwochenstunden der alten Realschule.
 - 5) Einschließlich Jahrgangsstufe 10 im verkürzten Gy-Bildungsgang (35 W.Std.), die organisatorisch aber der Sek II zugerechnet wird.
- Hamburg:
- 1) Int. Gesamtschule: Mit der Wahl einer 2. Fremdsprache erhöht sich die Zahl um eine Unterrichtsstunde in den Klassenstufen 7 bis 10.
- Hessen:
- 1) Bei Wahl einer 2. Fremdsprache 179 Stunden.
 - 2) Bei Wahl einer 3. Fremdsprache 124 bzw. 181 Stunden.
 - 3) In Abhängigkeit vom schulischen Angebot; es erfolgt eine Zuweisung von 0,0685 Lehrerstellen pro Schüler = 1,644 Unterrichtsstunden pro Schüler für die Jahrgangsstufen 11 bis 13 durch das Kultusministerium an die staatlichen Schulämter.
- Mecklenburg-Vorpommern:
- 1) Summation nicht sinnvoll, da Jahrgangsstufe 12 bereits nach 12 Schuljahren das Abitur ablegt.
- Rheinland-Pfalz:
- 1) Umgerechnet in 45 Minuten-Stunden.
 - 2) An altsprachlichen Gymnasien 1 Stunde mehr in den Klassenstufen 7 bis 10.
- Sachsen:
- 1) Zwei Stunden zur differenzierten Förderung in der Schuleingangsphase (Anfangsunterricht).
 - 2) Wird als Neigungskurs eine zweite Fremdsprache gewählt, erfolgt der Unterricht mit einer zusätzlichen Wochenstunde.

Sachsen-Anhalt: 1) Der erste Wert gilt für Schüler/innen, die die Schule nach 9 Jahren mit dem Hauptschulabschluss verlassen, die angegebene Bandbreite für Schüler/innen mit 10-jährigem Schulbesuch ohne bzw. mit zweiter Fremdsprache.

Wochenpflichtstunden der Schüler/innen nach Schularten und Ländern

Grundstunden *) im Schuljahr 2007/2008

Baden-Württemberg¹⁾

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	← 98 →												
Orientierungsstufe													
Hauptschule	← 152 → 32												
Schularten mit mehreren Bildungsgängen													
Realschule	← 179 →												
Gymnasium	← 206 → 30 30												
9jährig													
8jährig													
Int. Gesamtschule	← 59 → ← 120 → ← 83/85 →												

*) Stunden, die für alle Schüler/innen einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Seit dem Schuljahr 2004/2005 gelten in Baden Württemberg die Kontingenzstundentafeln, für alle Klassenstufen. An den Gymnasien gelten nur noch für die Klassenstufen 9-10 die bisherigen Stundentafeln.

Wochenpflichtstunden der Schüler/innen nach Schularten und Ländern

Grundstunden *) im Schuljahr 2007/2008

Bayern¹⁾

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	23	24	28	29									
Orientierungsstufe					30+2	30+2							
Hauptschule					29+2	29+2	30+2	30+2	30+2	30+1			
Schularten mit mehreren Bildungsgängen													
Realschule					28	29	30+2	30+2	30+2	30+2			
Gymnasium													
9jährig										30+2	33-34 ²⁾ +2	³⁾	³⁾
8jährig					31	33	34	34	34-36 ⁴⁾				
Int. Gesamtschule					30+2	30+2	30+2	29-31 ⁵⁾ +2	29-31 ⁵⁾ +2	30+2			

*) Stunden, die für alle Schüler/innen einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Angegebene zusätzliche Wochenstunden sind Unterricht in differenziertem Sport/erweitertem Basissport, der als Pflichtunterricht vorgesehen ist.

²⁾ 33 Wochenstunden in der 7jährigen Form des musischen Gymnasiums.

³⁾ Im Laufe der beiden Jahre darf die Zahl von insgesamt 68 Grundkurshalbjahreswochenstunden nicht unterschritten, die Zahl von insgesamt 76 soll nicht überschritten werden. Die Zahl der Leistungskurswochen beträgt 10.

⁴⁾ 2 Intensivierungsstunden sind nur für Schüler mit besonderem Förderbedarf verpflichtend.

⁵⁾ Abhängig von den gewählten Wahlpflichtfächern.

Wochenpflichtstunden der Schüler/innen nach Schularten und Ländern

Grundstunden *) im Schuljahr 2007/2008

Berlin¹⁾

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	20,5 (21) ²⁾	20,5 (21) ²⁾	24	27									
Orientierungsstufe					30	31							
Hauptschule							30	30	30	30			
Schularten mit mehreren Bildungsgängen													
Realschule							33	33	30	30			
Gymnasium													
9jährig							33	29	30 (31/32) ³⁾	30 (31/32) ³⁾	30 (33) ^{4) 7)}		60 ⁷⁾
8jährig					32 (33) ⁵⁾	32 (34) ⁵⁾							
Int. Gesamtschule	20,5 (21) ²⁾	20,5 (21) ²⁾	24	27	30	31	34	34	33 (34/35) ⁶⁾	33 (34/35) ⁶⁾	30 ⁷⁾		60 ⁷⁾

*) Stunden, die für alle Schüler/innen einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Ohne Religion/Ethik.

²⁾ Schulen mit einem Anteil von Schüler/innen nichtdeutscher Herkunftssprache $\geq 40\%$ in Jahrgangsstufe 1

³⁾ 31 Stunden: 3. Fremdsprache als Wahlpflichtfach (außer Altgriechisch oder Japanisch); Altgriechisch oder Japanisch: 32 Stunden.

⁴⁾ 33 Stunden: Gymnasiale Oberstufe in Aufbauform.

⁵⁾ altsprachliches Gymnasium: 33 bzw. 34 Stunden: Individualisierter Bildungsgang (Schnellläuferklassen)

⁶⁾ 34 Stunden: 2. Fremdsprache bei Beginn in Jahrgangsstufe 9; 35 Stunden: 3. Fremdsprache Altgriechisch oder Japanisch.

⁷⁾ Mindeststundenzahl

Wochenpflichtstunden der Schüler/innen nach Schularten und Ländern

Grundstunden *) im Schuljahr 2007/2008

Brandenburg

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	20	20	25	26									
Orientierungsstufe ¹⁾					31	31							
Hauptschule													
Schularten mit mehreren Bildungsgängen ²⁾							32	32	32(33) ⁴⁾	32(33) ⁴⁾			
Realschule ³⁾										31			
Gymnasium													
9jährig													
8jährig					31 ⁵⁾	31 ⁵⁾	32	32	34	35		32	
Int. Gesamtschule	20	20	25	26	31	31	32	32	32(33) ⁴⁾	32(33) ⁴⁾		32	

*) Stunden, die für alle Schüler/innen einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

1) Jahrgangsstufen 5 und 6 an Grundschulen und an Oberschulen, die mit einer Grundschule zusammengefasst sind.

2) Ab Schuljahr 2005/06 wurde (aufbauend) die neue Schulform OBERSCHULE eingeführt.

3) Auslaufender Bildungsgang der Realschule an Oberschulen.

4) Höhere Zahlen in Klammern, wenn die Belegung einer 2. und/oder 3. Fremdsprache innerhalb des Wahlpflichtbereiches/des Schwerpunktunterrichts erfolgt.

5) Leistungs- und Begabungsklassen

Wochenpflichtstunden der Schüler/innen nach Schularten und Ländern
Grundstunden *) im Schuljahr 2007/2008
Bremen

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	22	22	26	26	1)	1)							
Orientierungsstufe													
Hauptschule									29	31			
Schularten mit mehreren Bildungsgängen					29	29-31	30-31	30-31					
Realschule									30	31			
Gymnasium													
9jährig									30	31	30	30	30
8jährig					29	31	33	34					
Int. Gesamtschule					29	30-31	31-32	31-32	32	33	30	30	30

*) Stunden, die für alle Schüler/innen einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

1) Die Klassenstufen 5 und 6 an Grundschulen werden bei Schularten mit mehreren Bildungsgängen ausgewiesen. Die Wochenpflichtstunden der sechsjährigen Grundschule betragen in der Jahrgangsstufe 5 29 und in der Jahrgangsstufe 6 30-31 Wochenpflichtstunden).

Wochenpflichtstunden der Schüler/innen nach Schularten und Ländern
Grundstunden *) im Schuljahr 2007/2008
Hamburg

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	27	27	27	27									
Orientierungsstufe ¹⁾					31	31							
Hauptschule					30 ²⁾	30 ²⁾	31	31	31				
Schularten mit mehreren Bildungsgängen							31	31	31	31			
Realschule							31	31	31	31			
Gymnasium													
9jährig											30	30	30
8jährig					31	31	34	34	34	34			
Int. Gesamtschule	27	27	27	27	30	30	30	31	32	32	30	30	30

*) Stunden, die für alle Schüler/innen einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Klassenstufen 5 und 6 der kooperativen Form der Gesamtschulen

²⁾ Beobachtungsstufe der Haupt- und Realschulen.

Wochenpflichtstunden der Schüler/innen nach Schularten und Ländern

Grundstunden *) im Schuljahr 2007/2008

Hessen

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	21	21	25	25									
Orientierungsstufe ¹⁾					28/29	30/29							
Hauptschule					28	29	30	31	31	30			
Schularten mit mehreren Bildungsgängen													
Realschule ²⁾					28	29	29/30	29/30	31	31			
Gymnasium													
9jährig					28	29	30	30	31/32 ³⁾	31/32 ³⁾	30/31/32 ⁴⁾	32	32
8jährig					30	32	34	34/35	34/35	36	32	32	
Int. Gesamtschule ¹⁾²⁾⁵⁾					28/29	30/29	29/30	29/30	31/32	30/31	30/31/32 ⁴⁾		

*) Stunden, die für alle Schüler/innen einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Wird Gesellschaftslehre als Lernbereich unterrichtet, ergeben sich in den Jahrgangsstufen 5 und 6 jeweils 29 Wochenstunden.

²⁾ In den Jahrgangsstufen 7 und 8 bei Wahl einer 2. Fremdsprache 30 Unterrichtsstunden.

³⁾ 32 Unterrichtsstunden bei Wahl einer 3. Fremdsprache.

⁴⁾ Abhängig vom schulischen Angebot.

⁵⁾ In den Jahrgangsstufen 9 und 10 bei Wahl einer 3. Fremdsprache 32 bzw. 31 Unterrichtsstunden.

Wochenpflichtstunden der Schüler/innen nach Schularten und Ländern
Grundstunden *) im Schuljahr 2007/2008
Mecklenburg-Vorpommern

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	20	23	25	26									
Orientierungsstufe													
Hauptschule													
Schularten mit mehreren Bildungsgängen					30	31	31	32	34	32			
Realschule													
Gymnasium													
9jährig													29
8jährig							32	33	34	35	36	34	
Int. Gesamtschule (8jährige Gymnasiale Oberstufe)							32	33	34	35	36	30	
IGS 9jährige gymnasiale Oberstufe													29

*) Stunden, die für alle Schüler/innen einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

Wochenpflichtstunden der Schüler/innen nach Schularten und Ländern

Grundstunden *) im Schuljahr 2007/2008

Niedersachsen

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	20	22	26	26									
Orientierungsstufe													
Hauptschule					29	30	30	30	30	30			
Schularten mit mehreren Bildungsgängen													
Realschule ¹⁾					29	30	30	30	30	30			
Gymnasium													
9jährig					29	30	31	31	31/32 ²⁾	31	32		
8jährig					29	30	32	33	34	34	34	34	
Int. Gesamtschule ³⁾					29	30	30	30	30	30	32		

*) Stunden, die für alle Schüler/innen einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

1) Im 6. und 7. Schuljahrgang gehört das Fach Französisch zum Wahlpflichtunterricht.

2) Zusätzlich 5 Jahreswochenstunden wahlfreier Unterricht.

3) Bis 10. Jahrgang

Wochenpflichtstunden der Schüler/innen nach Schularten und Ländern
Grundstunden *) im Schuljahr 2007/2008
Nordrhein-Westfalen

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule ¹⁾	19-20	21-22	25-26	26-27									
Orientierungsstufe													
Hauptschule					28-31	29-32	30-33	29-31	30-32	30-32			
Schularten mit mehreren Bildungsgängen													
Realschule					28-31	29-32	30-33	29-31	30-32	30-32			
Gymnasium													
9jährig							30-33	29-31	30-32	30-32	30-33	28-31	28-31
8jährig					31	31	33	33	35	34	34	34	
Int. Gesamtschule					28-31	29-32	30-33	29-31	30-32	30-32	30-33	28-31	28-31

*) Stunden, die für alle Schüler/innen einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Förderunterricht für alle Schüler/innen 1 bis 2 Stunden.

Wochenpflichtstunden der Schüler/innen nach Schularten und Ländern
Grundstunden *) im Schuljahr 2007/2008
Rheinland-Pfalz

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule ¹⁾	22	22	27	27									
Orientierungsstufe													
Hauptschule					28	28	30	30	30	30			
Schularten mit mehreren Bildungsgängen					28	28	30	30	30	30			
Realschule					28	28	30	30	30	30			
Gymnasium													
9jährig					28	28	30 ²⁾	30 ²⁾	30 ²⁾	30 ²⁾	32	32	32
8jährig													
Int. Gesamtschule					28	28	30	30	30	30	32	32	32

*) Stunden, die für alle Schüler/innen einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Umgerechnet in 45-Minuten-Stunden.

²⁾ Ohne altsprachliche Gymnasien.

Wochenpflichtstunden der Schüler/innen nach Schularten und Ländern
Grundstunden *) im Schuljahr 2007/2008
Saarland

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	25	25	26	26									
Orientierungsstufe													
Hauptschule					28	28	30	30	30				
Schularten mit mehreren Bildungsgängen					28	28	30	30	30	30			
Realschule					28	28	30	30	30	30			
Gymnasium													
9jährig													
8jährig					30	30	32	32	34	34	34		
Int. Gesamtschule					28	28	30	30	30	30	34		

*) Stunden, die für alle Schüler/innen einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

Wochenpflichtstunden der Schüler/innen nach Schularten und Ländern
Grundstunden *) im Schuljahr 2007/2008
Sachsen

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	21	22	26	26									
Orientierungsstufe													
Hauptschule													
Schularten mit mehreren Bildungsgängen					31	31	32+1 ¹⁾	33+1 ¹⁾	34+1 ¹⁾	32			
Realschule													
Gymnasium													
9jährig													
8jährig					31	32	33	34	34	35			
Int. Gesamtschule													

*) Stunden, die für alle Schüler/innen einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

1) Wird als Neigungskurs eine zweite Fremdsprache abschlussorientiert gewählt, erfolgt der Unterricht mit einer zusätzlichen Wochenstunde.

Wochenpflichtstunden der Schüler/innen nach Schularten und Ländern

Grundstunden *) im Schuljahr 2007/2008

Sachsen-Anhalt

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule ¹⁾	21-23	21-23	24-26	24-26									
Orientierungsstufe													
Hauptschule													
Schularten mit mehreren Bildungsgängen ²⁾					30	30	32-33	32-34	34-35	33-34			
Realschule													
Gymnasium													
9jährig													
8jährig					30	30	34	34	34	34	34 ³⁾	34 ³⁾	
Int. Gesamtschule ²⁾					30	31	32-34	32-34	32-33	33-34	34	34 ³⁾	34 ³⁾

*) Stunden, die für alle Schüler/innen einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Die Planung über die Gesamtzeit aller Schuljahrgänge soll so vorgenommen werden, dass jeder Schüler/in insgesamt mindestens 95 Wochenstunden Unterricht erhält.

²⁾ Die größere Angabe gilt für Schüler, die eine zweite Fremdsprache belegen.

³⁾ Mindestwerte

Wochenpflichtstunden der Schüler/innen nach Schularten und Ländern
Grundstunden *) im Schuljahr 2007/2008
Schleswig-Holstein

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule ¹⁾	20	20	26	26									
Orientierungsstufe													
Hauptschule ¹⁾					30	30	30	30	30	(30)			
Schularten mit mehreren Bildungsgängen													
Realschule ¹⁾					28	28	30	30	32	32			
Gymnasium													
9jährig					28	27	30	30	30	31	32		
8jährig					30	31	32	33	34	35	32		
Int. Gesamtschule					30	30	32	32	33	33	32		

*) Stunden, die für alle Schüler/innen einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Bei Klassen mit niedrigen Frequenzen kann die Schule von den Wochenpflichtstunden der Studentafel nach unten - bei Beachtung bestimmter Kriterien - abweichen.

Wochenpflichtstunden der Schüler/innen nach Schularten und Ländern
Grundstunden *) im Schuljahr 2007/2008
Thüringen

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	23	23	27	27									
Orientierungsstufe													
Hauptschule													
Schularten mit mehreren Bildungsgängen ¹⁾					30	30	32	32(+1) ²⁾	32(+1) ²⁾	32(+1) ²⁾			
Realschule													
Gymnasium													
9jährig													
8jährig					31	31	33(+1)	33(+1)	33(+1)	33(+1)	33,5-34,5	33,5-34,5	
Int. Gesamtschule					30	30	32	32(+1) ²⁾	32(+1) ²⁾	32(+1) ²⁾	34+3	33,5-34,5	33,5-34,5

*) Stunden, die für alle Schüler/innen einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

1) Regelschule.

2) Für differenzierten Sportunterricht.